

TELESKOPADAPTER AUS POLYPROPYLEN (PP)

Einbau- und Verlegehinweise



- ❶ Der Einbau ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte und Einrichtungen sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.
- ❷ Das Teleskop soll am Spitzende gleichmäßig mit Gleitmittel versehen werden, so dass eine einfache Montage mit der Konus-Dichtung möglich ist.
- ❸ Das Teleskop soll im Einbauzustand ca. 30-50 mm über der endgültigen Lage positioniert werden.
- ❹ Das überhöhte Teleskop wird entsprechend mit Schotter- oder Mischgut unterstopft und danach auf das zukünftige Straßenniveau plan eingewalzt (Einlegen einer Eisenplatte!).
- ❺ Für die absolute Dichtheit zwischen Teleskop und BEGU-Abdeckung ist eine Butyl- Dichtschnur in die vorgegebene Vertiefung im Teleskop einzulegen.
- ❻ Die Unterseite des Teleskops sollte nach endgültiger Lage einen Mindestabstand von 50mm zur Konusoberkante aufweisen. Ein direkter Kontakt des Teleskops und dem Schacht ist unbedingt zu vermeiden.
- ❼ Bei einer nachträglichen Verlängerung des Schachtbauwerks sind zwischen Teleskop und BEGU-Abdeckung geeignete Betonausgleichsringe mit Z-Falz oder ABS-Ausgleichsringe zu verwenden.



Aufbringen von Gleitmittel auf das Teleskop - Spitzende



Setzen des Teleskops - Einfahren in die Konus Dichtung



Teleskop ca. 30-50mm über die entgültige Lage positionieren



Unterfüllen des Aufsatzstückes und Verdichten



Einsatz einer Eisenplatte



Einrütteln des Teleskops in die Trageschicht



Weiterer Aufbau mit handelsüblichen Betonbauteilen



Technische Änderungen vorbehalten